

NBS-NetzWerk

Aktuell arbeiten über 40 Werkstätten mit den NBS-BildungsMaterialien. Dazu gehören z.B.:

Caritas Wertarbeit, Köln

Kasseler Werkstatt

Werkstatt der Lebenshilfe, Hamm

Wittekindshofer Werkstätten

AWO Werkstattverbund, Unterbezirk Ennepe-Ruhr

Caritas-Emstor-Werkstätten, Rheine

Naab-Werkstätten, Schwandorf

Werkstätten für behinderte Menschen,
Aurich-Wittmund

Evangelisches Johanneswerk, Altenbochumer
Werkstätten, Märkische Werkstätten

Westfalenfleiß, Münster

Caritas-Werkstatt St. Johannesberg, Oranienburg

Delme Werkstätten

WfbM der PLSW, Stadthagen

Werkstätten der Samariterstiftung, Nürtingen

DRK-Rostock Werkstätten

Herforder Werkstätten

Lübbecker Werkstätten

WfbM Haus Früchting, Vreden

GPS - Wilhelmshaven

DRK Schwinge Werkstätten, Stade

Weitere WfbM finden Sie auf der Landkarte des
NBS-NetzWerkes auf der Homepage:

www.neuebildungssystematik.net

Interesse?

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter:

www.neuebildungssystematik.net

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeit, im NBS-NetzWerk mitzuarbeiten. Auch können Sie die NBS-Systematik und zugehörige Bildungs Materialien erwerben und bei sich einführen.

Zu einer NBS-Fachberatung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Wenden Sie sich dazu bitte an:



Projektleitung
Klammer, Schilp und Partner

vertreten durch:
Wolfgang Klammer
klammer@klammer-schilp-partner.de
Telefon: 06427 / 93 03 33
Mobil: 0172 / 60 83 204



Klammer, Schilp & Partner
'marburger forum for excellence'

NBS Neue
Bildungs-
Systematik

Der Vertrieb der NBS-BildungsMaterialien erfolgt über:

KSP Verlag und Medien GmbH
Oberrospher Str. 11a
35091 Cölbe

Anfragen richten Sie bitte an:

buero@ksp-verlag-medien.de

Telefon: 06427 / 52 84 743

06427 / 52 84 744



Berufliche Bildung
in Werkstätten für behinderte Menschen –
personenzentriert, professionell und
praxisnah

Erprobte BildungsMaterialien
aus verschiedenen Berufsfeldern
der WfbM Arbeit

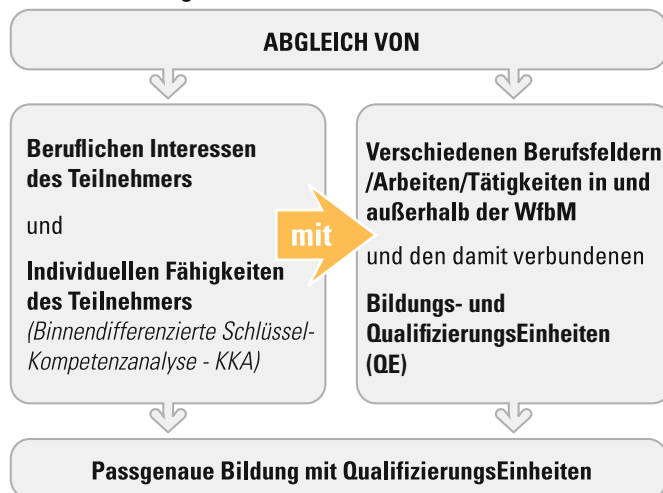
NBS Neue
Bildungs-
Systematik

Neue BildungsSystematik (NBS)

Die Neue BildungsSystematik (NBS) richtet die berufliche Bildung konsequent an den beruflichen Interessen und Bildungsmöglichkeiten der einzelnen Teilnehmer aus. Grundlegend sind hierbei die Erkenntnisse darüber, wie Personen mit und ohne Beeinträchtigung in beruflichen Zusammenhängen handlungswirksam lernen.

Ziel von NBS ist es, den Anleitern und Fachkräften in den Werkstätten die erforderlichen BildungsMaterialien und Methoden für eine passgenaue Bildung bereit zu stellen.

Personenzentrierte Bildungsangebote mit Hilfe von NBS-BildungsMaterialien umsetzen durch



Die NBS-Konzeption erfüllt nicht nur die Vorgaben der Agentur für Arbeit (HEGA 06/2010) und die Anforderungen der AZAV an Bildungsträger, sondern lässt sich auch gut in den Deutschen Qualifizierungs-Rahmen (DQR) einbinden.

Aktuell arbeiten über 40 Werkstätten aktiv im NBS-Netzwerk gemeinsam an dieser Aufgabe und haben bisher mehr als 730 Qualifizierungseinheiten (QE) für insgesamt 11 Berufsfelder erstellt.

Bis Ende 2021 sollen mindestens 150 weitere QE erarbeitet werden. Damit werden den Fachkräften nahezu 900 QE zur Verfügung stehen.

Die Berufsfelder

in der NBS-Datenbank 2.0:

- Berufsübergreifende QE
- Büroservice/Lettershop
- Garten- und Landschaftspflege
- Hauswirtschaft – Küche
- Hauswirtschaft – Reinigung
- Hauswirtschaft – Textilpflege
- Holz
- Lager und Logistik
- Metall
- Montage
- Verpackung
- SMB – Angebote für Personen mit hohem Unterstützungsbedarf

Weitere Berufsfelder sind in Vorbereitung.

Modularer Aufbau

Mit dem NBS-Konzept wird konsequent ein modularer Aufbau der beruflichen Bildung in den einzelnen Berufsfeldern bzw. Arbeitsbereichen verfolgt und umgesetzt.

Jedes Berufsfeld verfügt über

- einen eigenen Bildungsrahmenplan
- eine Unterteilung in verschiedene Quali-Bausteine und Bildungs-Einheiten
- den BildungsModulen zugeordnete Qualifizierungseinheiten QE

Die Bildungsrahmenpläne orientieren sich an den Ausbildungsrahmenplänen nach § 66 BBiG

Mit der NBS verfügen wir über ein methodisches Konzept mit dem wir Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf genauso qualifizieren können wie Übergänger in Richtung ersten Arbeitsmarkt.

Die Qualifizierungseinheit

Jede Qualifizierungseinheit (QE) besteht aus drei Teilen:

1. Informationen für die Fachkraft
2. Informationen für die Teilnehmer
3. Vorlagen zur gemeinsamen Auswertung der QE

Die QE orientieren sich zum einen an den dazugehörigen Bildungsrahmenplänen und zum anderen an den konkreten Arbeitsabläufen in den Werk- bzw. Betriebsstätten. Sie sind kleinschrittig aufgebaut und enthalten umfangreiches Fotomaterial sowie methodische Hinweise zu ihrer praktischen Anwendung.

Die QE in der internetbasierten NBS-Datenbank2.0 sind auf der Grundlage einer standardisierten QE-Masterfolie in PowerPoint erarbeitet. Sie sind multimedial einsetzbar, z.B. im Bildungsordner, auf dem Tablet-PC oder am SmartBoard.

Die QE berücksichtigen lerntheoretische und arbeitspädagogische Erkenntnisse und erlauben eine dialogorientierte Auswertung und Dokumentation der erreichten Lernergebnisse zusammen mit den Teilnehmern.

Die QE können flexibel mit den verschiedenen arbeitspädagogischen Methoden wie dem Arbeitstraining, der 4-Stufen-Methode, der Leit-Text-Methode, der Projekt-Methode oder der Lernagenda angewendet werden.

Die QE geben den Anleitern und Fachkräften umfangreiche Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Qualifizierung der Teilnehmer.